

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 99 (1957)

Heft: 11

Artikel: Ein Fall von Superfoecundatio beim Rind

Autor: Fritschi, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-592939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Fall von Superfoecundatio beim Rind

Von Dr. E. Fritschi, Eschlikon

Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob die Superfoecundatio beim Rind eine häufige Erscheinung ist, sicher aber kommt sie vor. Vermutlich ist die Zahl der beobachteten Fälle klein, weil eine Unterscheidung von einer reinen Zwillingsgeburt nicht möglich ist, wenn das Muttertier Stieren gleicher Rasse zugeführt wurde. Sie kommen deshalb nur dann zu unserer Kenntnis, wenn verschiedene Umstände und Zufälle zusammentreffen. Nachstehend beschriebener Fall ist denn auch der einzige, der mir in meiner 30jährigen tierärztlichen Betätigung begegnet ist.

Der Landwirt A. B. in M. hatte die 8jährige, braune Kuh «Gretli» MM 2575 Mels, die schon längere Zeit untrüchtig geblieben war, am 20. März 1955 um 9 Uhr vormittags von einem Zuchtstier der Braunviehrasse und eine Stunde später durch einen Simmentalerstier decken lassen. Beide männ-



Zwillinge Links: Simmentalerkalb Rechts: Braunes Kalb



lichen Tiere standen im gleichen Dorf. Am 3. Januar 1956 brachte die Kuh Zwillinge zur Welt. Die Geburt ging wegen abnormaler Gliedmaßenstellung des einen Kalbes nicht ohne tierärztliche Hilfe vonstatten, wodurch mir dieser Fall bekannt wurde. Nach der Lageberichtigung konnte zuerst ein braunes, weibliches und anschließend ein männliches Kalb der Simmentaler-rasse entwickelt werden. Beide Tiere waren vollständig ausgewachsen und präsentierten sich exterieuristisch als reine Vertreter ihrer Rasse. Es war keine Bastardierung in der Farbe und Zeichnung des Haarkleides, Flotzmaules, der Zunge und der Klauen zu konstatieren. Die photographischen Aufnahmen der Zwillinge wurden am 20. Januar 1956 gemacht. Das braune Kalb hatte an diesem Tage eine Scheitel-Steißbeinlänge von 75 cm, das Simmentalerkalb von 79 cm. Letzteres wies am 20. Lebenstag ein Gewicht von 67 kg, das braune Kalb ein solches von 50 kg auf. Im Alter von 3 Wochen wurden beide Kälber zur Schlachtung verkauft.

Die rektale Untersuchung der Ovarien bei der Mutter ergab am Tage nach der Geburt zwei in Rückbildung begriffene Corpora lutea am rechten Eierstock.

Résumé

Une vache brune a été fécondée successivement et en l'espace d'une heure par un taureau de la race brune puis par un représentant de la race du Simmental. Chacun des deux veaux présentait tous les signes de la race pure, sans caractères de bâtardise.

Riassunto

Una vacca bruna di 8 anni fu dapprima coperta da un toro riproduttore di razza bruna e un'ora più tardi da un toro della razza Simmental. Ciascuno dei due vitelli presenta segni di razza pura, non si è verificato un imbastardimento.

Summary

An 8 years old brown cow had two copulations, one with a bull of the Swiss brown race and an hour later with a Simmental bull. The two calves delivered showed each the characteristics of the pure bred race, without any sign of hybrids.

BERICHTE

Zur neuen eidgenössischen Fleischschauverordnung

Von G. Flückiger, Bern

Am 11. Oktober 1957 erließ der Bundesrat eine neue und damit die dritte Fleischschauverordnung seit dem Jahre 1909. Sie tritt am 1. April 1958 in Kraft. Die erste vom 29. Januar 1909 führt den Titel «Verordnung betreffend das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren». Sie wurde ersetzt durch die eidgenössische Fleischschauverordnung vom 26. August 1938.